

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 20

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkästen.

Aus Gesundheitsrücksichten ist für die Redaktion eine Veränderung des Wohnortes, d. h. ein Aufenthalt auf dem Lande, zur unabsehbaren Bedingung geworden.

Zur Bequemlichkeit der Nachfragenden für den Interatenheil ist dagegen im Hause Nr. 37 „zur Treue“ an der Neugasse ein Expeditions-Bureau eingezieht.

Korrespondenzen sind gefällig, wie bisher, einfach an die Redaktion (oder Expedition) der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu adressieren.

Personliche Besuche bei der Redaktion bitten man gütig vorher unter obiger Adresse zu avisiere.

Die Expedition.

Für Eltern.

Bei einem Lehrer der französischen Schweiz würden einige Jünglinge im Alter von 14 bis 16 Jahren günstige Gelegenheit zur gewissenhaften Erlernung der französischen Sprache finden.

Sorgfältige Pflege und freundliches Familienleben sind zugesichert.

Referenzen bei Herrn Saurer, Schul-Inspektor in Chaux-de-Fonds. Für nähere Bedingungen sich zu wenden an

C. Vaucher,
226] instituteur, Verrières.

Töchter-Pensionat Cornaz

in

Faoug près Avenches (Vaud).

Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen und Erzieherinnen nehmen die Damen Cornaz dieses Frühjahr eine beschränkte Anzahl von jungen Töchtern zur Erziehung bei sich auf.

In schön am Murtensee gelegenem, bequemem Hause geniessen die Zöglinge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes angeleben sein, durch vortrefflichen Unterricht im Hause und liebevolle, christliche Erziehung den ihnen anvertrauten Töchtern dasjenige zu bieten, was treue Elternsorge für diese wünschen mag — ein angenehmes und gesegnetes Heim.

Aussen dem französischen Unterrichte findet auch die englische Sprache und übrigen Fächer Berücksichtigung, sofern es verlangt wird. Klavier-, Gesang- und Zeichnen-Unterricht wird besonders berechnet. Wäsche zu eigenen Lasten.

Referenzen: M. Landry, pasteur à Meyriez près Morat; M. Fr. Ochsenbein, pasteur, à Schlosswyl (Berne); M. A. Linder, pasteur, Stiftsgasse 9, Bâle; Mlle. Cornaz, du Chaney, Faoug (Vaud). [167]

Eine Lehrerin,

die aus unabsehbaren Gründen von ihrem Wirkungskreis zurückgetreten ist, wünscht gegen Übergabe eines Vertrauenspostens (Führung der Korrespondenz, Komptabilität) freie Station bei einer ältern Dame. Gefällige Offeren unter Chiffre B B 315 befördert die Expedition d. Bl. [315]

Eine brave, intelligente Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, im Weissenhähnen wie in den übrigen Handarbeiten geübt, auch Kenntnisse im Kochen besitzend und im Umgang mit Kindern vertraut, sucht Engagement als Stütze der Hausfrau, Ladentochter oder als Beihilfe in einem Lingerie-Geschäft.

Ein im Nähen und Glätten gewandtes Thurgauer Mädchen wünscht eine Stelle in ein Privathaus, wo es sich im Kochen noch besser üben könnte. Ebenso wünscht ein Mädchen Anstellung in einer bürgerlichen Familie, wo es Haus- und Garten-Geschäfte zu besorgen hätte.

Näheres ertheilt das Plazirungsbureau Baldin in Frauenfeld. [309]

Gesucht:

Zur Leitung eines kleinen Gasthofs in einer gewerbreichen Ortschaft der deutschen Mittelschweiz, an der Eisenbahn, eine einzelstehende Frau, deutsch und französisch sprechend, welche in der Wirtschaftsbranche bewandert ist und genügende Kenntniss in der Führung eines geordneten Haushalts besitzt. Ohne ganz gute Referenzen sind Anmeldungen unnötig. [308]

Gesucht:

Nach Rapperswil ein tüchtiges, zuverlässiges, reinliches Dienstmädchen, welches die Hausgeschäfte und Feldarbeit versteht. Eintritt sofort. [312]

Es sucht Stellung:

311] Eine junge Tochter zur Erlernung der Hausgeschäfte und der französischen Sprache, bei einer freundlichen Familie, wenn möglich unentgeltlich oder gegen geringe Entschädigung.

Stelle-Gesuch.

305] Eine Person, mit guten Zeugnissen versehen, im Waschen, Bügeln, Nähen und in allen vorkommenden Zimmerarbeiten kundig, sucht Stellung in einem herrschaftlichen Hause.

307] Ein Frauenzimmer mittleren Alters, von zuverlässigen und festem Charakter und heiterem Gemüthe, sucht Gelegenheit, sich an der Seite einer tüchtigen Hausfrau in den häuslichen Arbeiten zu vervollkommen. Gefällige Anerbitten vermittelten die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiges, theoretisch und praktisch gebildetes Frauenzimmer, in Führung eines guten Haushaltes bestens bewährt, sucht entsprechende Stelle als Haushälterin oder Stellvertreterin der Hausfrau. Die besten Zeugnisse und Empfehlungen können vorgewiesen werden. [306]

Für eine junge Tochter aus gutem Hause wird in einer honneter Familie der französischen Schweiz, wo sie Gelegenheit hätte, französisch zu lernen, Aufnahme gesucht. Bescheidene Pension wird bei guter Behandlung und richtiger Auleitung gerne bezahlt. [310]

Offene Stelle.

279] Ein treues Mädchen, das gut kochen kann und die übrigen Hausharbeiten versteht, findet Anstellung. Eintritt 1. Juni.

Für Eltern.

In dem Institute „La Cour de Bonvillars“ bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. **Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc.** Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Clt. Jaquet-Ehrler. [248]

Vitznau.

Hotel und Pension Pfyffer ist eröffnet. [224]

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4.50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Hausverkauf.

293] Für ein an einer der besten Geschäftslage stehendes, vierstöckiges Haus mit gangbarer Wirthschaft, gutem Keller und geräumigem, hellem Laden wird ein solider Käufer gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt Oth. Gschwend, Commissionär, „Grünau“, Neugasse, St. Gallen.



In den meisten bessern Spezialhandlungen zu beziehen. Gebrauchsanweisungen gratis. [191]

Economy Soap Co.
Forster & Taylor, Zürich.

Kaffee-Offerte

137] **Rio** 80 Rp., **Grün Java** 90 Rp., **Gelb Java** 110 Rp., **Hochgelb Java** 130 Rp., **Braungelb Java** 150 Rp., **½ Kilo-Preise**. **Emmenthaler Käse** à 90 Rp. per **½ Kilo** bei 9 Pfd. Abnahme. Obige preiswürdige reinschmeckende Sorten liefern in Säcken von 9½ Pfd. Inhalt durch die Post gegen Nachnahme.

F. Vock, Männedorf (Zürichsee).

Naumann's

— **Blumendünger** —

per Dose à 75 Cts. zu haben bei [281]

C. Friederich Hausmann,
Hechtaapotheke, St. Gallen.

Nebenverdienst.

In gewerbreichen Ortschaften errichten wir zu günstigen Bedingungen **Verkaufsdepots**. [218]

Konsumverein Winterthur.

Strickgarne

roh und gebleicht, beste Qualität, in Nr. 40, 60 und 80, von 10 bis 30 Fach, empfiehlt billigst.

J. Streuli, Zürwirner,
Ecke Trittgasse Nr. 1, I. Stock,
313] Zürich.

Müller:

Das fleissige Hausmütterchen,
eleg. in Leinw. gebunden Fr. 6.50

(franko per Post),

sowie alle Bücher über Haushaltung,
Familie etc. empfiehlt

Werner Hausknecht,
Buchhandlung und Antiquariat,
85] Neugasse, St. Gallen.

Blutarmuth (Bleischucht, weißer Fluss). Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265]

Dr. Beck, Netstal (Glarus).

Margarinbutter

aus der Margarin- und Margarinbutter-Fabrik von

J. Finsler im Meiershof in Zürich.

Diese Margarinbutter wird aus höchst gereinigtem Nierenfett (Margarin) und aus frischer unabgerührter Milch fabrizirt. Sie hat ganz die Bestandtheile, den Geschmack und die Eigenschaften von reiner Naturbutter, eignet sich daher zum Essen auf Brod, hauptsächlich aber, so wie sie ist, zur Verwendung für gesottene Butter. (OF 7968) [291]

Verkaufspreis für die ganze Schweiz **Fr. 2.20** per Kilo, **Fr. 1.10** per Stück von 500 Gramm, einzeln in Mouseline eingewickelt und in Kisten mit beliebiger Anzahl. Fener in neuen Kübeln von netto 12½ und 25 Kilo. Kübel frei. — Versendungen franco als Eilgut.

Meine Margarinbutter-Fabrik steht unter Aufsicht der Tit. Gesundheitskommission in Oerlikon und des Herrn Alfred Bertschinger, amtlicher Chemiker der Stadt Zürich.

Depeschen-Adresse: Meiershof Zürich.

Das Konstanzer Küchen- & Wirtschafts-Einrichtungs-Magazin

von

Friedrich Kreuz

empfiehlt sein **reichhaltiges Lager**

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen

Milch- und Rahmkannen

Zuckerdosen und Zuckerschaalen

Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl, zu **Geschenken** sehr geeignet.

Durch Übernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu **bedeutend ermässigten Preisen** zu erlassen — **franko jeder Poststation.**

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

[59]

Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle,

äusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

Knorr's Bohnenmehl	um mit Wasser	Knorr's Tapioca,
„ Erbsenmehl	vorzgl. Suppen	„ Tapioca julienne,
„ Linsenmehl	herzustellen;	„ Reis julienne,
„ Gerstenmehl	auch für Purée	„ Hafergrütze,
„ Hafermehl,	geeignet;	„ Kaisersuppengries,
„ Reismehl,	bestes, bil-	„ vegetabilisches Suppen-
„ Grünkörnemehl.	ligstes und rationellstes Kindernahrungsmittel;	gries,

Feinst französ. Julienne.

[101]

Niederlage bei P. L. Zollikofer z. „Waldhorn“ in St. Gallen.

In Schuhwaaren, frisch assortirt, empfiehlt der Unterzeichnete neben seinem grössten Lager in billigeren und gröbener Schuhwaaren für Männer, Frauen und Kinder, **weitaus die grösste Auswahl in feinen Schuhwaaren.**

Für Kinder:

Stiefchen in chevre, matt, chagrin etc. Brillante Auswahl in den bekannten feinen Chaussures Pinets.

Pariser Artikeln, Stiefchen und niedern Schuhen.

Bestellungen auf's Mass in allen Formen, auch in der rationellen, werden elegant und prompt ausgeführt, sowie auch alle Reparaturen schnellstens besorgt.

Auswärtige Besteller bitte einen Musterschuh als Mass einzusenden.

Joachim Bischoff, Brühlgasse, Eckhaus, St. Gallen.

Gyrenbad, Turbenthal, Kt. Zürich, Bad-, Milch- und Luftkuranstalt.

Eröffnung seit 7. Mai.

Bewährte Heilquelle, namentlich für rheumatische Leiden; gute Einrichtung für Douchen und Dampfbäder. Morgen und Abend frische Kuh- und Ziegenmilch im Stall. Frohsmüthige Lage mit vielen Spazierwegen und Schattenplätzen. Die ausgedehnteste Fernsicht in die Schweizeralpen (Schauenberg). Guter Tisch, reelle Weine. (Flaschenbier).

Bequeme Zimmer, freundliche und billige Bedienung. Pensionspreise. Prospekte gratis. — Vereinen und Gesellschaften bringe meine geräumigen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

Auf Bestellung werden die werthen Gäste auf Station Zell (T. T. B.) gegen billige Entschädigung abgeholt.

Auch für diese Saison empfiehlt sich auf's Höflichste

Heinrich Peter-Meyer.

Mineralbad und Luftkurort z. Säntisblick Waldstatt (Appenzell A. Rh.).

Eröffnet den 25. Mai.

298] Das Wasser ist laut amtlicher Analyse, herausgegeben den 10. Januar 1881 von Herrn Kantonschemiker Ambühl in St. Gallen, ein starkes eisenhaltiges Mineralwasser und ist damit die Heilkraft desselben für folgende Krankheiten zu empfehlen: **Lähmung, Beinfrass, chronischer Rheumatismus, Gicht, veraltete Catarrhe, Bleichsucht, Skropeln, Ruhr, Hysterie, Frauenkrankheiten, Magenleiden, Nervenschmerzen und beginnende Lungen-schwindsucht. — Douche und Schwitzbäder, Eichenrinden- und Soolbäder etc. Milch und Molkenei.** Geschützte Lage. Angenehme Tannenwaldungen mit schönen Sitzplätzen. Reinliche Küche. Aufmerksame Bedienung. Schöne Zimmer. Aerztliche Hülfe schnell bereit. **Pensionspreis Fr. 4.50.** Prospekte gratis.

(M 898 G)

Es empfiehlt sich bestens

A. Knöpfel, Besitzer.

Für Hausfrauen, Wäscherinnen, Hoteliers, Armen- und Krankenhaus-Verwaltungen etc.

Siglär's Patent-Sodin

(Laugenseife in Pulver)

aus der

k. k. a. priv. Soda-Fabrik in Feldkirch, Vorarlberg.



262] Anerkannt bestes und absolut unschädliches Laugenmittel, um bei bedeutender Ersparnis an Seife, Zeit und Brennmaterial, eine blendend weisse Wäsche zu erhalten und um die feinsten Gewebe und Farben zu schonen. Unübertreffliches und bequemes Mittel, um Fussböden, alle Hause- und Küchengeräthe, sowie alle durch Farben, Lacke, Petroleum, Fettstoffe etc. verunreinigten Gefäße und Gegenstände auf die sicherste und leichteste Weise zu reinigen. Offen und in Paqueten à 1/2 Kilo mit erprobter Gebrauchsanweisung in den meisten Spezereihandlungen und Konsumvereinen zu haben.

Preislisten und Muster gratis und franko.

Probeäpäke mit 4 1/2 Kilo offen für Fr. 4.10 oder mit 9 Paqueten à 1/2 Kilo für Fr. 4.60 werden von der Fabrik portofrei gegen Nachnahme in der Schweiz versendet.

Die neuen Original-Paqueten à 1/2 Kilo haben den gleichen, in drei Theile bedruckten rothen Umschlag, wie die früheren, tragen darauf jedoch fortan obiges Bild und über diesem, sowie auf zwei weissen ovalen Verschlussmarken die Firma: **K. k. a. p. Soda-Fabrik in Feldkirch (Vorarlberg).**

In St. Gallen zu haben bei **P. L. Zollikofer** zum „Waldhorn“, Multergasse.

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschäckelchen	Fr. — 25
2 ditto	— 25
1 grosse Familienschäckel	— 15
1 Paq. zu 10 Wickel a 100 Hölzle (Papierpack.)	— 30
4 ditto	— 1
1 grosse Familienschäckel, II. Qualität (Fichtenholz)	— 10

134)

empfehlen

Lemm & Sprecher in St. Gallen.

Anzeige

Den Verkauf und
Solideste verfertigten

und Empfehlung.

Vertrieb der von meinem Schwager auf's

Bett-Tische



habe ich übernommen und empfehle mich daher zur Lieferung solcher bestens.

J. Votsch-Sigg, Schaffhausen (Schweiz)

Wesentliche Vorzüge dieser Tische im Allgemeinen:

- 1) Der Kranke kann gerade sitzen.
- 2) Der Kranke wird nicht ermüdet durch Halten eines Bleches.
- 3) Feste, ebene Unterlage für das Aufgetragene.
- 4) Grösste Schonung des Bettzeuges.

Versendung nur gegen Nachnahme!

Hauptvorzüge dieser Construction:

- 1) Gewicht nur ca. 8 Kilo (Gewicht bisheriger hölzerner Bett-Tische — 20 Kilo, Gewicht gewöhnlicher Nacht-Tischechen — 15 Kilo).
- 2) Tischplatte mit Rand, von massivem Nussbaumholz, geölt, 80 Cmtr. lang, 36 Cmtr. breit. Gewöhnliche Höhe 95 Cmtr. oder nach Wunsch höher ohne Preiserhöhung.
- 3) Grosse Tragkraft, aus obiger Zeichnung ersichtlich.
- 4) Preis, äusserst, Fr. 20. — Frei ab Hier.

Die Röhren sind hübsch bronciert (Silberbronze). — Diese Tische können zu jeder Zeit wieder gut verkauft werden.



Durch 10jährigen Erfolg ist
Dr. Linck's Fettlaugenmehl

als bestes Wasch- und Reinigungsmittel anerkannt. Ersparnis an Zeit und Geld — vollkommene Unschädlichkeit für Farbe und Gewebe der Wäsche bei gründlicher Tüfung jeder Unreinigkeit — sind Vorzüge, welche für jede Hausfrau **einen praktischen Versuch rechtfertigen.** — Da minderwertige Produkte mit nachgezelter Packung in Handel sind, wolle man stets ausdrücklich „**Dr. Linck's Fettlaugenmehl**“ verlangen und dabei auf obige Schutzmarke achten. — Zu haben in den grösseren Spezerei- und Drogendienst-Handlungen. En gros bei: [270] **Weber & Aldinger** in St. Gallen und Zürich.

Aarauer Schul-Reisszeuge

der ersten Fabriken in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen laut Preisliste, sowie **Winkel, Reisschienen und Reissbretter** empfiehlt

W. Walz, Optiker, Speisergasse 38, St. Gallen.
Reparaturen prompt und billig.

[301]

Vakanz-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz. Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgelegte Ziffer beizufügen und 50 Cts. in Briefmarken beizulegen.

Bureau für persönliche Auskunft im Hause „Zur Freude“ Nr. 37 (III. Stock) an der Neugasse.

Es suchen Stellung:

- Angebote.
- 286.* Eine im Besorgen eines Hauswesens erfahrene Person als Stellvertreterin der Hausfrau.
 - 287.* Eine jüngere Tochter, welche die Kinder liebt, als Stütze der Hausfrau.
 - 288.* Eine guterzogene Tochter, die im Umgang mit Kindern vertraut ist und Kenntnisse im Küchen beißt, als Zimmermädchen bei einer freundlichen Familie der französischen Schweiz.
 - 289.* Ein gebildete Frauenzimmer als Ausfüllerin in den Bureau und häuslichen Geschäften und zur Aufsicht über die Arbeit der Angestellten.
 290. Eine Tochter von 16 Jahren als Stütze der Hausfrau.
 - 291.* Eine zuverlässige Tochter als Bonne; dieselbe wäre bereit, den grösseren Kindern in der Ausführung der Schulaufgaben behilflich zu sein. Stelle in der französischen Schweiz erwünscht.
 - 292.* Eine gebildete Tochter als Mithilfe der Dame des Hauses in den verschiedenen Abtheilungen des Hauswesens in einem Badhotel.
 293. Eine zuverlässige Person, die gut bürglich kochen kann und auch in allen andern Hausarbeiten bewandert ist, als Hausmädchen in ein beseres Privathaus.
 - 294.* Eine Tochter, die sehr gefügig französisch spricht, als Bonne bei einer freundlichen Familie der französischen Schweiz. Befriedende Tochter hat auch schon solche Stelle verscheren und stehen ihr gute Zeugnisse zur Seite.
 - 295.* Eine Tochter, die das Weitnähnen erlernt hat, als Lingere in einen Gasthof.

Stellungen offen für:

Aufträge.

192. Zu einer kleinere Fremdenpension im Kt. Freiburg eine durchaus brave Tochter, die im Kochen bewandert ist, als Mithilfe der Hausfrau in den Küchen- und übrigen Haushöfen.
193. Nach St. Gallen: Eine Tochter aus der französischen Schweiz zur Erledigung der Hausgeschäfte, des Küchens und der deutschen Sprache. Günstige Konditionen.
194. Eine guterzogene Tochter achtbarer Eltern, die im Küchen vertraut und daneben auch der französischen Sprache mächtig ist, als Stütze der Hausfrau.
195. Nach dem Kanton Neuenburg für sofort eine tüchtige Köchin, die schon in guten Häusern gedient hat und sich der Kinder mit Liebe annimmt. Gute Zeugnisse sind erforderlich.
196. In ein gutes Privathaus im Toggenburg ein tüchtiges, gesundes Dienstmädchen (Protestantin), das die bürgerliche Kultur und die Gartenarbeit versteht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Eintritt Juli oder August. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Einer Schaffhauserin würde der Vorzug gegeben.